

Nach zwei Jahren unter Corona-Bedingungen konnte der alljährliche Vorlesewettbewerb unserer Jüngsten endlich wieder so stattfinden, wie wir es gewohnt sind: Kinder, die ohne Maske vorlesen, vor einer Jury, die nicht nur aus Lehrkräften besteht, sondern verstärkt wird durch ein Mitglied des Elternbeirats. In diesem Jahr nahm sich Frau Nicole Schramm dafür die Zeit.

Zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus allen fünften Klassen, die zuvor als die besten Vorleserinnen und Vorleser ihrer eigenen Klasse gekürt worden waren, informierten die dreiköpfige Jury zunächst kurz über ihr ausgewähltes Buch und lasen danach daraus vor. Im Anschluss galt es, eine Passage aus einem bekannten Jugendbuch von Max von der Grün möglichst fehlerfrei, aber auch lebendig vorzutragen. Am besten ist dies Johanna Seiler aus der Klasse 5a gelungen. Julius Bittel, Klasse 5d, sowie Luca Stein, Klasse 5e, belegten die Plätze zwei und drei. Herzlichen Glückwunsch! Bei der Siegerehrung bestärkte unser Schulleiter, Herr RSD Michael Arnold, alle Kinder darin, mit dem Lesen nicht aufzuhören. Aus seinen Händen erhielten alle neben einer Urkunde auch ein tolles Buchgeschenk und eine kleine Nascherei als Anerkennung für ihre Leistung.

Wir danken dem Elternbeirat, besonders Frau Nicole Schramm für die Unterstützung unserer Jury, sowie dem Förderverein der RSH. Ohne den finanziellen Zuschuss dieser beiden Gremien könnte unser Wettbewerb keine so schönen Buchpreise bieten. Die Kinder haben sich sehr gefreut über den neuen Lesestoff.

Anja Rottmann & Volker Reißig





